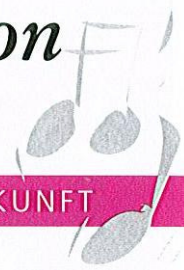


Subingen: Fasnächtliche Organisation



Bis so eine Fasnacht richtig organisiert ist, braucht es so einiges. In Subingen übernimmt dies seit den Sechziger Jahren des vorderen Jahrtausends die Oeschzunft. Die Arbeiten werden von idealerweise 13 fasnachtsverrückten Zunftbrüdern geleistet, die von einigen Ehrenzünftlern unterstützt werden.

DIE KLEINEN SIND UNSERE ZUKUNFT

afu. Die Gründung der Oeschzunft, des Organisationskomitees der Subinger Fasnacht, geht auf das Jahr 1964 zurück. Am 13. Januar, dem Namenstag des Hilarius Immergrün, gründete ein vierköpfiges Komitee die Zunft unter dem Namen "Stierenarre vom Oeschparadies".

Die Zielsetzung der Oeschzunft lautet kurz und bündig: "Pflege des Kulturgutes Fasnacht in unserem Dorf". Hinter diesen wenigen Worten verstecken sich eine Menge Tätigkeiten, die im Idealfall unter 13 aktiven (männlichen) Zunftbrüdern aufgeteilt werden - da Mitglieder, die während 13 Jahren aktiv waren, lange Zeit automatisch zu Ehrenzünftlern "befördert" wurden, sind stets auch noch Ehrenzunftbrüder mit von der Partie: momentan werden die Aktivitäten rund um die Fasnacht von neun aktiven Brüdern, einem Freizünftler, einem Novizen und sieben Ehrenzünftlern organisiert, wie Zunftmeister Werner Engetschwiler ver-
rät.

Fasnachtvorbereitung beginnt im Mai

Die Arbeit der Oeschzunft beginnt eigentlich schon im Mai - schon lange bevor bei den meisten auch nur ein ferner Gedanke an die nächste Fasnacht aufkommt. Am alljährlichen Maimarkt in Subingen führen nämlich die Zunftbrüder zusammen mit ihren Gemahlinnen ein Pizza-Stübli, dessen Reinerlös für die Fasnacht bestimmt ist - schliesslich müssen diverse Gratis-Aktionen wie zum Beispiel die Abgabe von heissen Wienerli mit Brot an der Chinder-Fasnacht irgendwie finanziert werden.

An der Herbst-Sitzung wird jeweils das Motto für die nächste Fasnacht bestimmt - dieses Jahr heisst es äusserst treffend "EUROmaNIE"...

Die Zunftbrüder schauen mit den Subinger Vereinen und Restaurants, wer welchen Anlass übernehmen möchte, und helfen bei Bedarf bei der Organisation mit. Natürlich entwerfen sie auch die Plaquette, die in bronzenen, silbernen und goldener Ausführung verkauft wird, und verfassen den "Subinger Fasnachtsorkan, das begehrte Blöff- und Meckerblatt Oeschjoggeli", wo Beiträge "über dä oder dises" nachzulesen sind - weitere Einnahmequellen für das Fasnachtskäs-



seli, damit an der Fasnacht selber möglichst vieles gratis oder zu erträglichen Preisen angeboten werden kann.

Kinder-Anlässe besonders am Herzen

Nach der Szepter-Übergabe an Hilari und der Chessler-Night geht's am frühen Morgen des Schmutzigen Donnerstag so richtig los: wenn es kurz nach fünf Uhr "in aller Hergottsfrüh zu räblen und chesseln anfängt, merkt der hinterste und letzte, dass die Fasnacht nun endgültig angefangen hat". Bei den Kinder-Anlässen geben sich die Zunftbrüder immer besondere Mühe, denn wie Werner Engetschwiler richtig sagt: "Die Kleinen sind unsere Zukunft - wenn wir unsere Fasnachtstradition aufrecht erhalten wollen, müssen unsere Kinder mit Freude an der Fasnacht mitmachen können." Das Finale und gleichzeitig der Höhepunkt der Oeschzünftler findet nach der eigentlichen Fasnacht statt: der Altfasnachts-Ball, wo jeder Subinger und jede Subingerin hingehet, der oder die etwas auf sich hält...

Die genauen Informationen zur Fasnacht und weitere interessante Auskünfte über die Oeschzunft finden Sie auch auf dem Internet unter

www.oeschzunft.ch

Falls Sie Fragen haben oder vielleicht sogar Interesse haben, der Oeschzunft beizutreten - die Zunftbrüder möchten ihre Zahl wieder auf 13 erhöhen -, kön-

nen Sie sich gerne bei Zunftmeister Werner Engetschwiler melden.

Tel. 032 614 15 84

Im Übrigen freut sich die Oeschzunft, Sie an einem der verschiedenen Fasnachts-Anlässe in Subingen zu begrüssen...

Programm 2008

Mittwoch 30.1. ab 20:02 Chessler-night

Schmutziger Donnerstag 31.1. 5:03 Chesslete, 9:01 Chinder-Chesslete, 14:04 Chinder-Fasnacht beim Restaurant Kreuz, ab 19:50 Pärklisingen, ab 19:45 Beizenfasnacht in allen Subinger Restaurants

Samstag 2.2. 14:04 Chinder-Maskenball, ab 18:03 Fasnachtsparty mit den "Tornados" und diversen Guggenmusiken, ab 3:00 Uhr "Zmorge" für Fasnächtler im Tea Room Flury

Sonntag 3.2. Besuch bei der Chräbs-Zunft in Kriegstetten

Samstag 9.2. 18:00 Böög-Verbrönne 19:52 Altfasnachts-Ball mit Guggen und Schnitzelbänken

Plaquetten

Um die Unkosten der verschiedenen Anlässe möglichst zu decken, werden auch bronzenen, silbernen und goldene Plaquetten verkauft. Silberne und goldene Plaquetten gelten als Eintrittskarten zu sämtlichen Fasnachtsaktivitäten in Subingen.